

KV Business English

Praktikanten mit Erfahrung und Sprachwissen

Wer internationale Kunden oder Geschäftspartner hat, benötigt kompetente Mitarbeitende, die fließend Englisch sprechen. Wo finden KMU diese Menschen? Carlos Correia von Tree Stones und Marlene Burger vom Hotel Ibis Styles sind sich einig: Die aktive Entwicklung von Praktikanten, die bereits gute Englischkenntnisse mitbringen, deckt den Bedarf ideal ab.

Seit kurzem beschäftigt die Firma Tree Stones in Luzern eine Praktikantin aus dem KV Business English. «Sie nimmt Aufträge entgegen, überwacht diese im Projektmanagement-Tool und fungiert als Kommunikationsschnittstelle zwischen den fremdsprachigen Entwicklungsspezialisten und unseren Schweizer Kunden», sagt Geschäftsführer Carlos Correia. Mit der neu geschaffenen Stelle hat er ein klares Ziel vor Augen: «Dank weniger Missverständnissen in der Kommunikation die Qualitätskontrolle unter den Ländern verbessern.» Auch das Hotel Ibis Styles Luzern City beschäftigt Praktikanten. «An der Rezeption nehmen sie Reservationen entgegen, sind verantwortlich für das Check-in und Check-out der Gäste, betreuen das Kundenverwaltungsprogramm und sorgen für einen reibungslosen administrativen Ablauf», sagt die Ausbildungsverantwortliche Marlene Burger. Die Herausforderung besteht darin, die Sorgen und Nöte der Gäste in englischer Sprache zu erfassen, adäquate Lösungen anzubieten und nicht zuletzt auch das Tourismusangebot von Luzern erfolgreich zu vermarkten.

Fundierte Vorwissen unerlässlich

Das administrative und betriebswirtschaftliche Vorwissen erarbeiten sich die jungen Menschen in einem Jahr KV-Vollzeitunterricht. Danach besuchen sie in London während sechs Wochen einen Intensivkurs in Englisch und setzen die erworbenen Kenntnisse während drei Praktikumsmonaten in einem Londoner Unternehmen um. Correia ist überzeugt, dass seine Praktikanten im Vergleich zu Schulabgängern um einiges schneller einsatzbereit sind: «Sie verfügen über kaufmännische Grundkenntnisse, sprechen sehr gut Englisch, kennen die Arbeitswelt und sind dank ihrer internationalen Erfahrung offener, flexibler, selbständiger und erfahrener.» Marlene Burger freut sich, dass die jungen Menschen frischen Wind ins Unternehmen bringen: «Unser Praktikant ist kürzlich direkt ins Büro des Direktors marschiert und unterbreitete ihm einen hervorragenden Verbesserungsvorschlag für den Verkaufsprozess, den wir nun umgehend umsetzen.»

Vorfreude auf Praxiseinsatz

Daniela Marti und Eli Berisha befinden sich aktuell in London und möchten beide das zweite Betriebspraktikum im Hotel Ibis Styles absolvieren. Daniela Marti sagt, dass sie bereits viel selbständiger geworden ist. «Ich habe gelernt, mein Budget sorgfältig einzuteilen.» Auch sprachlich profitiert sie enorm, da bei ihrem Arbeitgeber All Aboard, einer karitativen Einrichtung, keiner Deutsch versteht. Eli Berisha hat vor allem ihre Skills im Umgang mit Menschen verbessert. «Ich fühle mich nun viel wohler, wenn ich mit fremden Menschen zu tun habe.»

Vorteile dank Ausbildungsverbund

Über Verdia erhalten Carlos Correia und Marlene Burger jedes Jahr eine Auswahl passender Bewerber. Correia schätzt am Ausbildungsverbund zudem, dass er ihn von der gesamten Personal- und Lohnadministration entlastet. «Eine meiner Mitarbeiterinnen ist zuständig für die Durchführung der betrieblichen Ausbildungselemente ALS und PE, alles Übrige erledigt Verdia.» Marlene Burger ist froh, dass sie bei Bedarf einfach zum Telefon greifen kann und von Verdia rasch und unkompliziert die gewünschte Unterstützung erhält. Übrigens: Firmen, die an Praktikanten aus dem KV Business English interessiert sind, melden sich bei Hans-Ruedi Kunz unter Tel. 041 319 01 24.



Carlos Correia, hier mit Linda Porqueddu (20) aus Ballwil, macht in seiner Firma Tree Stones seit Jahren gute Erfahrungen mit Praktikantinnen. (Bild Chiara Piazza)

Text Daniel Schwab